



## Zahlen und Fakten zur Autobranche und dem Autogewerbe

---

### **Ein Blick in die Statistik zeigt, welche grosse Bedeutung die Autobranche und das Autogewerbe für die Schweiz haben.**

Die Schweizer Autobranche stellt einen relevanten Faktor innerhalb der Schweizer Wirtschaft dar: Mit rund 86'000 Mitarbeitenden beschäftigt sie mehr als doppelt so viele Personen wie zum Beispiel die Pharmaindustrie.

Jeder achte Arbeitsplatz in der Schweiz hängt direkt oder indirekt vom Auto ab. Die 224'135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schweizer Automobilwirtschaft erwirtschafteten jährlich 94,6 Milliarden Franken.

In der Schweiz gibt es auf 1000 Einwohner 540 Personenwagen (*1970: 224 und 1990: 447*). Das entspricht einem Bestand von 4,6 Millionen Personenwagen (*Stand: 2018*). Insgesamt gibt es rund 6,1 Millionen Motorfahrzeuge (inkl. leichte und schwere Nutzfahrzeuge, landwirtschaftliche Fahrzeuge usw.).

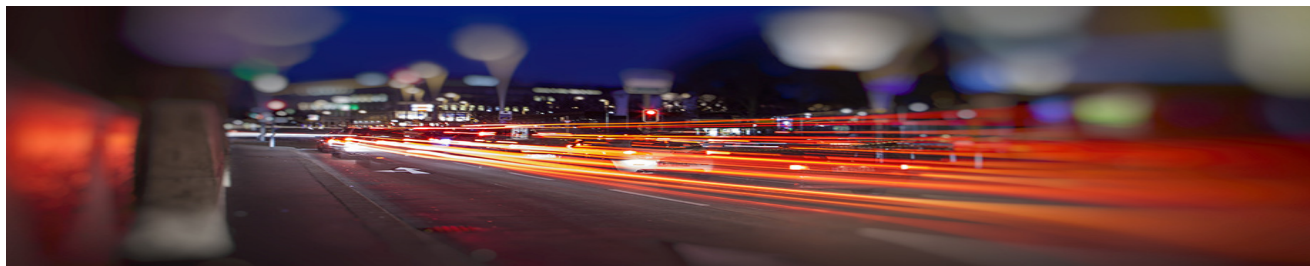
Die Autobranche umfasst sämtliche Betriebe, die mit dem Auto zu tun haben, also Garagenbetriebe, Importeure, Handelsplätze, Reifenhäuser, Ersatzteillieferer ect.

Die Schweizer Autobranche zählt insgesamt etwas über 16'000 Betriebe und beschäftigt total 86'000 Mitarbeitende mit einem gesamten Umsatz in Höhe von 90 Milliarden Franken. Das ergibt bei 7,7% MWST einen Steuerbeitrag von nahezu 7 Milliarden Franken.

Die Garagenbetriebe bilden mit 5'200 Garagenbetrieben das primäre Schweizer Autogewerbe und sind zum grössten Teil im Gewerbeverband AGVS organisiert. 33,9 Mia. Franken werden allein von den Schweizer Garagenbetrieben erwirtschaftet. Das entspricht einer Steuerabgabe MWST von 2,6 Mia. Franken.

Der grösste Teil davon entfällt auf den Bereich Neuwagen (14,0 Mia. Franken), gefolgt vom Occasionsgeschäft (7,7 Mia. Franken). Mit Reparaturarbeiten und Ersatzteilen wurden etwas mehr als 10 Mia. Franken umgesetzt. Den kleinsten Beitrag steuern die Nutzfahrzeuge mit einem Umsatz von 2,1 Mia. Franken bei.

Basierend auf diesen Zahlen erwirtschaftet die Schweizer Autobranche etwa 1,4 % der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung des Landes.



## Zahlen und Fakten zur Autobranche und dem Autogewerbe

---

### Fakten zum Schweizer Autogewerbe und zur Mobilität

- Das Schweizer Autogewerbe umfasst 5'200 Garagen. Davon sind rund 4'000 Garagen mit rund 39'000 Mitarbeitenden im AGVS organisiert.
- Jeder 8. Arbeitsplatz in der Schweiz hängt direkt oder indirekt vom Auto ab.
- In der Schweiz ist die Strasse der wichtigste Verkehrsträger. Die Schweizerinnen und Schweizer fahren pro Jahr total 102 Milliarden Kilometer auf den Strassen. Im Jahr 2016 waren 9 von 10 Erwerbstätigen in der Schweiz Arbeitspendlerinnen beziehungsweise Arbeitspendler. Sie legten pro Arbeitsweg 14,8 Kilometer zurück und benötigten dafür rund 30 Minuten.
- 65 Prozent der Tagesdistanz werden in der Schweiz mit dem Auto zurückgelegt, 24 Prozent mit dem öffentlichen Verkehr, die restlichen Prozente entfallen auf den Langsamverkehr zu Fuss oder mit dem Velo inklusive E-Bike.
- Im Güterverkehr stieg die Transportleistung auf der Strasse zwischen 1980 und 2017 um 151 Prozent auf 17,2 Milliarden Tonnenkilometer, die der Eisenbahn im gleichen Zeitraum um 30 Prozent auf 10,1 Milliarden.

Diese Zahlen illustrieren den relevanten Faktor, den die Schweizer Autobranche innerhalb der Schweizer Wirtschaft darstellt: Sie beschäftigt damit gleich viele Personen wie die Nahrungsmittel-, die Textil- und die Bekleidungsindustrie zusammen – und schafft mehr als doppelt so viele Arbeitsplätze wie die Pharmaindustrie.

**Das Auto hat in der Schweiz einen sehr hohen Stellenwert. Entsprechend bedeutend ist das Schweizer Autogewerbe, das alle relevanten Dienstleistungen rund um das Wirtschafts- und Konsumgut Auto erbringt.**

**Jeder achte Arbeitsplatz in der Schweiz hängt direkt oder indirekt vom Auto ab!**

Deshalb ist es legitim wenn die Anliegen des Autogewerbes in der Politik mit einbezogen werden und angemessen vertreten sind.

Eine toxische Wirtschaftspolitik zu Lasten des Gewerbes schadet unserem Land und mindert den Wohlstand.

Ludwig Loretz

( Datenquelle AGVS )